

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Kulturservice Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49.5/0117/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 03.08.2017 Verfasser: E 49/S						
<b>2. Quartalsbericht 2017 gem. § 7 der Satzung für den Eigenbetrieb Kultur inkl. Risikomanagement</b>							
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">26.09.2017</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Betriebsausschuss Kultur</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	26.09.2017	Betriebsausschuss Kultur	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
26.09.2017	Betriebsausschuss Kultur	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt den 2. Quartalsbericht 2017 des Kulturbetriebs der Stadt Aachen inklusive Risikomanagement gem. § 7 der Betriebssatzung zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

### **I. Erträge**

#### **Umsatzerlöse:**

##### **Konto 800: Eintrittsgelder**

Eine Anpassung der Prognose bei den Eintrittsgeldern erfolgt auf Grund der Auswertungen für das 1. Halbjahr, die sich auf die neue Entgeltordnung und die geänderten Öffnungszeiten beziehen. Im Suermondt-Ludwig-Museum wurde die Prognose der Eintrittsgelder um 47.000,- € reduziert. Im Bereich des Ludwig Forums konnten die zu erwartenden Eintrittsgelder um 38.200,- € angehoben werden. Bei der Route Charlemagne wurden die zu erwartenden Eintrittsgelder um 2.700,- € reduziert.

##### **Konto 801: Eintrittsgelder Veranstaltungen**

Bei den Eintrittsgeldern für Veranstaltungen konnten die Plansummen nach oben angepasst werden. Im Bereich des Veranstaltungsmanagements findet sich die Erhöhung aufwandswirksam bei Sachkonto 526 und 565 wieder.

##### **Konto 802: Teilnehmerentgelte / Kursgebühren**

Die Erhöhung der Teilnehmerentgelte erfolgt aufgrund der Steigerung der zu erwartenden Plansumme. Im Bereich der Route Charlemagne ist die Erhöhung aufwandswirksam bei Sachkonto 420 wiederzufinden.

##### **Konto 803: Verkaufserlöse**

Die Verkaufserlöse im Ludwig Forum liegen über der erstellten Plansumme für das Jahr 2017. Die Erhöhung der Ausgaben erfolgt bei Sachkonto 544.

#### **Sonstige Erträge**

##### **Konto 820: Raumvermietungen**

Die temporäre Raummiete für das Depot Talstraße wird im Bereich Kulturservice verbucht und beläuft sich derzeit auf 10.700,- €. Die Umsätze der Dienstleistungen für das Depot werden ebenfalls im Geschäftsbereich Kulturservice verbucht und belaufen sich derzeit auf 7.000,- €. Eine Anpassung der Prognose um 20.000,- € wurde vorgenommen.

##### **Konto 823: Spenden zweckgebunden**

Erhöhung der Prognose auf Grund zusätzlich generierter Zuwendungen, die allerdings größtenteils in den Aufwendungen bei SK 540 wiederzufinden sind.

##### **Konto 827: Pachteinnahmen/Betriebskostenerstattung**

Die geplante Summe von 371.000,- € bei der Erstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2017 wurde auf 387.000,- € angehoben. Grund hierfür ist ein neu entstandener Mietvertrag, der ab dem 01.08.2017 beginnt. Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass folgende offene Forderungen

bestehen: das Medienzentrum hat einen Nutzungsänderungsantrag gestellt und ist erst am 01.04.2017 eingezogen, dies macht einen Mietausfall in Höhe von 10.147,02 € aus. Die Jugendberufshilfe hat für das 1. Quartal nur 50 % der vertraglich vereinbarten Kosten gezahlt, dies macht einen Betrag in Höhe von 6.708,81 €. Für das Atelierhaus Aachen war der Mietbeginn ab Februar bereits bei der Erstellung des Wirtschaftsplans 2017 eingeplant. Jedoch wurden im Februar nur die Betriebskosten gezahlt, die Miete in Höhe von 4.123,77 € wurde nicht beglichen.

## **Zuschüsse**

### **Konto 850: Zuschüsse Bund / Land / Euregio / EG**

Die Erhöhung der Prognose spiegelt sich im Aufwand bei Sachkonto 540 wieder, dies betrifft das Ludwig Forum und die Route Charlemagne.

Ebenfalls spiegelt sich die Erhöhung der Prognose für den Bereich des Depots Talstraße im Aufwand bei Sachkonto 570 wieder.

### **Konto 851: Zuschuss des Rechtsträgers:**

Gemäß Schreiben FB 20 vom 08.05.2017 wurde eine Anpassung der Beamtenbesoldung vorgenommen. Daher erfolgte eine Erhöhung der Prognose. Der Aufwand findet sich in der Personalkostengruppe 40 wieder.

### **Konto 858: Personalkostenerstattungen und Zuschüsse**

Zuschuss des Jobcenters für Eingliederung, Mehraufwand bei den Sachkonten Personalaufwand.

## **II. Aufwendungen**

### **Personalaufwand**

#### **Personalkontengruppe 40**

Erhöhung der Prognose, Deckung erfolgt aus Sachkonto 858 Personalkostenerstattung. Im Bereich Depot Talstraße erfolgt die Deckung aus dem Ertragskonto 850. Die Erhöhung der Beamtenbesoldung wird gedeckt durch die Erhöhung des Zuschusses des Rechtsträgers gemäß Schreiben FB 20 vom 08.05.2017.

### **Selbstständige / Gäste**

#### **Konto 420: Honorare / Gagen**

Die Erhöhung der Prognose spiegelt sich ertragswirksam in Sachkonto 802 im Bereich der Route Charlemagne wieder. Im Suermondt-Ludwig-Museum wurde eine Verlagerung aus Sachkonto 540 vorgenommen, im Bereich des Kulturservice aus dem Sachkonto 423.

### **Konto 421: Künstlersozialversicherung**

Im Suermondt-Ludwig-Museum und bei der Route Charlemagne erfolgt die Erhöhung der Prognose auf Grund einer Verlagerung aus dem Sachkonto 540. Bei der Barockfabrik resultiert die Erhöhung aus einer Verlagerung aus dem Sachkonto 570.

### **Konto 423: Einkommensteuer im Abzugsverfahren**

Die Reduzierung der Prognose erfolgt auf Grund einer Verlagerung im Bereich Kulturservice zum Sachkonto 420.

### **Unterhaltung d. Betriebseinrichtung**

#### **Konto 502: Bewegliche Einrichtungen**

Bei der Musikschule wurden Verlagerungen zu den Sachkonten 505, 511 und 520 vorgenommen. Im Bereich der Barockfabrik wurde das Budget gekürzt, da die Schließung dieses Geschäftsbereichs zum 30.06.2017 erfolgte. Die Erhöhung der Prognose im Depot Talstraße resultiert aus den Kosten für den Arbeitsplatz des Center-Managements, der durch Zuschüsse in Sachkonto 850 gedeckt wird. Im Kulturservice erfolgte eine Verlagerung zu Sachkonto 546.

#### **Konto 503: Unterhalt der Sammlung**

Hier erfolgte eine Verlagerung im Suermondt-Ludwig-Museum aus dem Sachkonto 540. Im Bereich des Ludwig Forums ist die Erhöhung der Prognose begründet in der Auflösung der Rückstellung für die Depotsanierung; der Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung ist in Sachkonto 829 wiederzufinden. Eine Verlagerung zum dem Sachkonto 565 wurde im Bereich des Stadtarchivs vorgenommen.

#### **Konto 505: Versicherung Betriebseinrichtung**

Im Bereich der Musikschule wurde eine Verlagerung von Sachkonto 502 vorgenommen.

### **Mieten**

#### **Konto 511: externe Anmietungen**

Im Bereich der Musikschule wurde eine Verlagerung aus dem Sachkonto 502 vorgenommen.

### **Kosten für Werbung und Information**

#### **Konto 520: Kommunikation und Information**

Hier wurde die Erhöhung der Plansummen durch Verlagerungen aus anderen Aufwandssachkonten (GB 1 SK 540, GB 2 SK 540, GB 5 SK 561) gedeckt.

Im Bereich der Barockfabrik wurde eine Kürzung auf Grund der Schließung zum 30.06.2017 vorgenommen. Bei der Kunst- und Kulturvermittlung wurde eine Verlagerung zu den Sachkonten 526 und 569 vorgenommen. Im Kulturservice zu Sachkonto 570.

### **Konto 526: Repräsentationskosten**

Im Ludwig Forum wurde eine Verlagerung aus dem Sachkonto 540 zur Deckung vorgenommen. Ertragswirksam ist die Erhöhung der Prognose im Bereich des Veranstaltungsmanagements bei Sachkonto 801 wiederzufinden. Im Bereich der Barockfabrik erfolgte eine Anpassung der Prognose aufgrund der Schließung zum 30.06.2017. Zur Deckung im Bereich der Kunst- und Kulturvermittlung wurde aus dem Sachkonto 520 verlagert.

### **Sachaufwendungen Kulturbetrieb**

#### **Konto 540: Ausstellungen**

Die Erhöhung der Prognose wird durch Mehrerträge im Sachkonto 823 und im Sachkonto 850 gedeckt.

#### **Konto 542: Pädagogik**

Hier konnte die Erhöhung der Prognose im Bereich der Kunst- und Kulturvermittlung durch die Erhöhung der Prognose in Sachkonto 829 gedeckt werden. Im Bereich des Suermondt-Ludwig-Museum erfolgte eine Verlagerung aus dem Sachkonto 540.

#### **Konto 543: Servicedienste allgemein**

Die Reduzierung der Plansumme kommt durch Verlagerung zur Deckung von anderen Sachkonten zustande.

#### **Konto 544: Museumsshops**

Die Erhöhung der Ausgaben ist in den Mehrerträgen des Sachkontos 803, Verkaufserlöse, im Bereich des Ludwig Forums wiederzufinden.

#### **Konto 545: Transportkosten**

Die Erhöhung der Prognose resultiert durch Verlagerungen aus anderen Aufwandssachkonten (GB1 SK 540, GB2 SK 540, GB7 SK 540). Im Bereich des Stadtarchivs wurde zum Sachkonto 546 verlagert.

#### **Konto 546: Beschaffung von Medien**

Durch Verlagerungen aus anderen Aufwandssachkonten (GB3 SK 545, GB7 SK 540, GBS SK 502) wurde die Prognose erhöht.

#### **Konto 547: Sachaufwand Bibliothek**

Die Deckung der Erhöhung der Prognose erfolgt ertragswirksam aus dem Sachkonto 829.

#### **Konto 549: Sonstige Aufwendungen Museen / Ausstellungen**

Die Erhöhung der Prognose wird gedeckt durch Verlagerungen (GB2 SK 540, GB7 SK 540).

## **Verwaltungsaufwand**

### **Konto 561: Bürobedarf**

Die Anpassung der Plansumme resultiert aus Verlagerungen zu anderen Aufwandssachkonten, im Bereich der Musikschule zu den Sachkonten 540 und 569.

In der Barockfabrik wurde die Prognose aufgrund der Schließung zum 30.06.2017 angepasst.

### **Konto 562: Fachmedien**

Eine Anpassung der Plansumme wurde im Bereich der Musikschule zur Deckung des Aufwandssachkontos 570 verwendet.

### **Konto 563: Portokosten:**

Die Anpassung der Prognose erfolgte aufgrund der Schließung der Barockfabrik zum 30.06.2017.

### **Konto 564: Fernsprechgebühren:**

Durch die Schließung der Barockfabrik wurde die Prognose angepasst.

### **Konto 565: Reise- und Fortbildungskosten**

Im Bereich des Suermondt-Ludwig-Museums und des Ludwig Forums wurde die Erhöhung der Prognose durch die Verlagerung aus dem Sachkonto 540 gedeckt.

Im Bereich des Stadtarchivs wurde die Erhöhung der Plansumme durch eine Verlagerung aus dem Aufwandssachkonto 503 gedeckt, zusätzlich wurde ein Mehrertrag im Sachkonto 829 verzeichnet. Beim Veranstaltungsmanagement wurde die Erhöhung durch Mehreinnahmen in Sachkonto 801 sowie eine Verlagerung aus dem Sachkonto 570 gedeckt. Durch die Schließung der Barockfabrik wurde in diesem Bereich eine Kürzung vorgenommen.

### **Konto 566: iT Kosten**

Eine Anpassung der iT Kosten erfolgte in Höhe von 50.700,- €. Die Anpassung erfolgte aufgrund einer Neuberechnung der iT Kosten und konnte daher wieder auf den Wert, der bei der Erstellung des Wirtschaftsplans 2017 ermittelt wurde, reduziert werden.

### **Konto 569: Sonstiger Aufwand allgem. Verwaltung**

Die Anpassung der Plansumme resultiert aus Verlagerungen aus anderen Aufwandssachkonten (GB2 SK 540, GB4 SK 570, GB5 SK 561, GB7 SK 540, GB8 SK 570, GB9 SK 520).

## **Veranstaltungen**

### **Konto 570: ext. kultur. Dienstleist./Veranst.**

Hier erfolgt eine Anpassung der Prognose, die im Bereich des Veranstaltungsmanagements aus einer Verlagerung zu den Sachkonten 565 und 569 resultiert. Im Bereich der Musikschule wurde eine Verlagerung aus dem Sachkonto 562 vorgenommen. Durch die Schließung der Barockfabrik wurde der Ansatz reduziert. Im Depot Talstraße ist die Erhöhung der Prognose durch einen Mehrertrag in

Sachkonto 850 gedeckt. Im Geschäftsbereich Kulturservice wurde eine Verlagerung von Sachkonto 520 zur Deckung vorgenommen.

## **Betriebsfonds**

### **Konto 580: Betriebsfonds**

Die Erhöhung der Prognose wird durch eine Verlagerung aus dem Sachkonto 590 gedeckt.

### **Konto 590: Abschreibungen**

Die Anpassung der Plansumme resultiert aus Verlagerungen zu anderen Aufwandssachkonten (GBS SK 580).

### **Fazit:**

Im Grunde schließt der Kulturbetrieb mit einem Minus in Höhe 89.200,- €. Dies ist besonders auf Mindereinnahmen und auf die Anpassung der Prognose der Eintrittsgelder im Suermondt-Ludwig-Museum zurückzuführen.

Des Weiteren ist im Bereich der Stadtbibliothek ein Rückgang der Erträge bei den Sachkonten 804 (Verwaltungsgebühren), 807 (Benutzungsgebühren) und 808 (Säumnisgebühren) zu erwarten. Die Anpassung der Prognose erfolgte bereits im 1. Quartalsbericht und konnte auch im 2. Quartalsbericht nicht wieder nach oben angepasst werden. Gründe hierfür sind der Rückgang der Ausleihen von Medien sowie ein geändertes Nutzerverhalten.

Dennoch kann der Kulturbetrieb ein ausgeglichenes Ergebnis für den 2. Quartalsbericht erzielen. Die Deckung der Mindereinnahmen erfolgt durch Verlagerungen aus anderen Geschäftsbereichen, unter anderem der Barockfabrik und aus Mehreinnahmen in der temporären Raumvermietung vom Kulturservice.

## **III. Risikomanagement / Sonstiges**

### **Detailliert siehe Anlage**

Es wird auf die Anlagen zum Risikomanagement verwiesen.

## **Anlagen:**

- I       Erfolgsplan 2017
  - 1. Quartalsbericht 2017 alle Geschäftsbereiche (elektronisch im Ratsinfo abrufbar)
  - 1. Quartalsbericht 2017 Gesamt
  - Erläuterungen zu 1. Quartalsbericht 2017
- II       Risikomanagement (elektronisch im Ratsinfo abrufbar)
  - Finanzen 1
  - Finanzen 1, Anlage A1
  - Finanzen 2
  - Finanzen 2, Anlage B2 Jahresumsatz Gebäude / Räume 2016
  - Personal 1
  - Personal 2